

Kirchenbote

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Altdorf und Eismannsberg



Nr. 64

Dezember 2025/Januar 2026

Liebe Leser*innen,

anders als bei einem Adventskalender dürfen sie die nicht ganz genau 24 Seiten des aktuellen Kirchenboten gleich alle auf einmal öffnen und lesen. Es erwarten Sie viele interessante Artikel und Veranstaltungshinweise für die Monate Dezember und Januar.

Besonders hinweisen möchten wir auf den Festgottesdienst zur Orgeleinweihung am Sonntag, 30. November, um 10.30 Uhr in der Laurentiuskirche unter Mitwirkung des Posaunenchores. Im Anschluss gibt es einen Empfang im Evangelischen Haus. Um 14.00 Uhr dürfen wir uns auf eine Führung in und um die Orgel freuen, die um 15.00 Uhr in einem adventlichen Orgelkonzert endet.

Schließzeiten im Pfarramt

Das Pfarramt ist vom 22. Dezember ab 12.00 Uhr bis zum 6. Januar geschlossen.



Ganz herzlich möchten wir Sie einladen zur Verabschiedung von Pfarrerin Barbara Overmann am Sonntag, 11. Januar um 14.00 Uhr in der St. Andreas & Bartholomäuskirche in Eismannsburg. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Gelegenheit sich persönlich zu verabschieden. Nach über 12 Jahren Dienst in Altdorf und Eismannsburg tritt Barbara Overmann in ihren wohlverdienten Ruhestand ein.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2026!
Es grüßen Sie herzlich

Diakonin Jutta Krach mit Redaktionsteam



Unser Titelbild:
Kirche im Aufbau in
Karatu, Tansania
Foto: Margarete Kern

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinden Altdorf und Eismannsburg, Kirchgasse 4, 90518 Altdorf; Redaktion: Jutta Krach (JK / V.i.S.d.P.), Alexandra Wozny (AW), Waltraud Monath (WM), Claudia Katzer (CK); Layout: Frank Harzbecker, www.harzbecker.info; Auskunft: alexandra.wozny@elkb.de, Telefon 09187 902806; Druck: Druckerei Brunner, Altdorf; Auflage: 4250 Stück

Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor.

Bildquellen: 2+7 Krach, 3+6+9+19+28 Pixabay, 4+5+16 Kern, 8 Märx, 10 Ev. Allianz, 11 Makari, 16 Wittekind, 17 Monath, 18 Kießling, 20 Johanner

Wer oder was leuchtet und strahlt?

An manchen Fassaden leuchten schon seit September Lichterketten. Anderer Weihnachtsschmuck blinkt bunt oder strahlt dezent warmweiß. Die Geschmäcker sind verschieden – doch eines verbindet all die Lichter: Sie vertreiben ein Stück Dunkelheit. Sie erinnern uns daran, dass wir das Licht brauchen. Es wärmt, macht sichtbar und schenkt Orientierung. Vielleicht ist genau das der Grund, warum wir in dieser dunklen Jahreszeit so gerne Lichter entzünden – sie sagen uns: Die Dunkelheit hat nicht das letzte Wort.

Der Prophet Maleachi spricht in eine ähnliche Dunkelheit hinein. Er verheißt:

„Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.“

Maleachi 3, 20 – Monatsspruch für Dezember

Eine Sonne mit Flügeln – ein ungewöhnliches, aber tröstliches Bild. Möglicherweise meint Maleachi: Gottes Licht bleibt nicht fern, sondern breitet sich wie Flügel über uns aus, schützend und wärmend. Diese Sonne kommt uns entgegen, sie umhüllt uns, trägt und heilt.

Das klingt für mich ziemlich adventlich. Auch wenn wir in den biblischen Weih-



nachtsgeschichten weder von einer Sonne noch von Engeln mit Flügeln lesen, bringen die himmlischen Boten Gottes etwas von dieser heilenden Botschaft mit. Sie sagen: „Fürchte dich nicht!“ – zu Zacharias, zu Maria, zu den Hirten – und

auch zu uns. Fürchtet euch nicht! Gottes Licht ist stärker als alle Dunkelheit. Wie wohltuend ist das in einer Welt, die oft unruhig und ungerecht scheint.

In Jesus Christus, dem Kind in der Krippe, ist diese „Sonne der Gerechtigkeit“ aufgegangen. Er kann Licht in unsere Dunkelheiten, Gerechtigkeit in unser Miteinander und Heil in unsere Herzen bringen.

Vielleicht können wir in diesen Wochen bewusst fragen: Wo spüre ich Gottes wärmendes Licht? Wo lasse ich es in mein Leben scheinen? Und wo könnte ich selbst für andere ein Lichtstrahl oder ein schützender Flügel sein?

Möge unser Herr mit seinem Licht uns in dieser Advents- und Weihnachtszeit und im neuen Jahr begleiten – und uns zu Menschen machen, durch die seine Gerechtigkeit und sein Heil in unserer Welt leuchten.

Ihr Pfarrer Bernd Popp

Mungu Akubariki Sana – Gott segne euch

Begegnungen, neue Kirchen, wachsende Gemeinden

Ende August bis Mitte September war eine Reisedelegation aus der Partnerschaftsarbeit knapp zwei Wochen in unserem Partnerdekanat Karatu, in Nordtansania unterwegs. Aus unserer Gemeinde waren Dekanin Veronika Zieske, Pfarrerin Barbara Overmann und ich, Margarete Kern (Dekanatsbeauftragte für die Partnerschaftsarbeit), mit dabei. In den 11 Tagen besuchten wir alle 15 Kirchengemeinden und einige Untergemeinden. Ein enormes Pensum, bei dem leider nicht so viel Zeit für vertiefende Gespräche zur Verfügung stand, wie es oft wünschenswert gewesen wäre. Fast überall werden Kirchen gebaut und die Gemeinden wachsen. Man merkt, wie wichtig den Gemeindegliedern ihre Kirchen sind, die oft über Jahre hinweg mit großer Anstrengung gebaut werden.

In unserer Partnergemeinde **Gongali** konnte ich bei den zwei Sonntagsgottesdiensten dabei sein. Dabei wurde eine größere Spende für den Kirchbau über-



geben und gleich noch mit viel Gesang, fröhlichen Scherzen aber auch einem gewissen Nachdruck weitere Spenden für den Kirchbau gesammelt. Mit Pastor Tumbai habe ich den Platz besichtigen können, an dem die Zisterne entsteht. Hier soll das Regenwasser von den Dächern der alten und der neuen Kirche gesammelt werden, um das Gemeindefeld zu bewässern, was Einnahmen für die Kirchengemeinde ermöglicht. Anders als bei uns, gibt es keine Kirchensteuer. Alles wird über Spenden und Einnahmen vom Gemeindefeld finanziert.



In **Bashay** wurden wir in den neuen Räumen über dem Kindergarten willkommen geheißen. Das Obergeschoss ist nun fertig gebaut und wird als Versammlungsraum und Kirchenbüro genutzt. Besonders angerührt hat mich die Begegnung mit der Frau von Pastor Baha, der zusammen mit Friedrich Schneider vor fast 50 Jahren die Partnerschaft initiiert hat. Leider konnte ihr Mann krankheitsbedingt nicht kommen.

Unweit der Stadtkirche in **Karatu Mjini**, haben wir im Gästehaus gewohnt. So konnten wir live hören, dass in dieser Kirche täglich ab morgens um 5.00 Uhr, bis abends gegen 23.00 Uhr verschiedene Veranstaltungen angeboten werden. Immer ist dies mit viel Musik verbunden.

In den sonntäglichen Gottesdiensten staunten wir, dass alles per Livestream übertragen wurde. Ganz professionell ausgestattet mit Kamera und Mischpult wurden die Gottesdienste live vor Ort geschnitten und auch im Kirchenraum via Beamer gezeigt. Alle drei Gottesdienste waren in dieser großen Kirche sehr gut besucht. Das war schon beeindruckend. Dekanin Veronika Zieske durfte am ersten Sonntag unseres Besuches die Predigt in beiden Hauptgottesdiensten halten.

Leider fanden wir das Ausbildungszentrum in weniger gutem Zustand vor. Die Klassenräume und auch die Schlafräume und sanitären Anlagen sind dringend renovierungsbedürftig. Große Freude bereitete uns dagegen das Krankenhaus. Unter der Leitung von Dr. Heriel wurden viele Sanierungsarbeiten durchgeführt.



Die medizinische Versorgung konnte durch ein neues Labor, verschiedene medizinische Geräte und neue Fachrichtungen deutlich verbessert werden. Wie schön, dass der „Karatu Markt“ das eine oder andere mitfinanzieren konnte.

Bei unseren Besuchen haben wir lebendige Gemeinden gesehen, aber auch wie schwierig sich die Situation darstellt. In Gesprächen haben wir von der großen Jugendarbeitslosigkeit gehört, selbst für Studienabgänger. Die Schere zwischen Reich und Arm klafft in Tansania immer weiter auseinander. Aber auch ein großes Gottvertrauen haben wir erlebt und dass der Glaube im Alltagsleben der Menschen eine große Rolle spielt.

So wurden uns von allen Gemeinden, von Dekan Panga und Bischoff Dr. Shoo viele Grüße mit auf den Weg gegeben. Immer waren diese Grüße verbunden mit dem Wunsch um Gottes Segen für die Menschen in Altdorf und für das weitere gedeihen der Partnerschaft: „Mungu Akubariki Sana“ – Gott segne euch.

Margarete Kern

Café Credo im Advent

■ Freitag, 5. Dezember, ab 14.00 Uhr Kirchlicher Friedhof

Ein Kaffee, ein Gespräch, ein warmer Gruß am Friedhof – das ist die Idee unseres Café Credo, das seit diesem Jahr einmal im Monat am Friedhof Station macht. In der Adventszeit möchten wir Sie herzlich einladen zu einem besonderen Termin: Dieses Mal duftet es nicht nur nach Kaffee, sondern auch nach Glühwein und Kinderpunsch. Und wer mag, kann ein kleines Adventslicht gestalten, das anschließend auf das Grab eines lieben Menschen gestellt werden kann – als Zeichen von Liebe, Erinnerung und Hoffnung.

Gegen 16 Uhr beschließen wir den Nachmittag mit einem gemeinsamen Lied und einer kurzen Andacht, bevor sich alle auf den Weg machen, ihr Licht aufs Grab zu bringen.

Das Café Credo findet im Freien, aber überdacht statt – warm anziehen lohnt sich also trotzdem. Kommen Sie gern vorbei, verweilen Sie ein wenig, trinken Sie etwas Warmes – und nehmen Sie ein Licht der Hoffnung mit nach Hause oder zum Grab. Wir freuen uns auf Sie!

*Nicole Thalheimer (Friedhofsverwaltung)
und Pfarrerin Judith Felsner*

Krippensingen an Epiphania

■ Dienstag, 6. Januar, 17.00 Uhr Laurentiuskirche Altdorf

In vielen Häusern wird an Epiphania der Christbaum geleert und Weihnachtsdekoration wieder in Kisten verstaut, auch wenn die Weihnachtszeit noch gar nicht vorbei ist. Wir wollen uns an diesem Spätnachmittag bewusst Zeit nehmen für Weihnachten. Wir freuen uns an Christbaum und Krippe und Kerzen und noch einmal werden wir die schönsten Weihnachtslieder gemeinsam singen.

Es gibt kein festes Programm, sondern wir machen das auf Zuruf. Vielleicht gibt es ja ein Lied, das Sie in dieser Weihnachtszeit noch nicht gesungen haben und es vermisst haben. Oder sie können



von einem bestimmten Lied gar nicht genug bekommen. Dann kommt an Epiphania Ihre Chance. Sie wünschen sich Ihr Lied und wir singen es gemeinsam. Dazwischen hören wir Geschichten und Texte, die zum Nachdenken einladen. Herzliche Einladung zu einer musikalischen, weihnachtlichen Stunde.

Ihre Pfarrerin Judith Felsner

Verabschiedung in den Ruhestand

Pfarrerin Barbara Overmann war vielseitig im Einsatz

In der Kirche St. Andreas und Bartholomäus in Eismannsberg wurde Pfarrerin Barbara Overmann im Juli 2012 als Pfarrerin eingeführt, am 11. Januar wird sie dort in den Ruhestand verabschiedet.

Die Haltung, mit der Barbara Overmann ihren Dienst als Pfarrerin tat, kann man an ihrer Antrittspredigt in Eismannsberg erkennen: „Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das der anderen.“ (Philipper 2, 3). Das Wohl, der ihr anvertrauten Menschen lag ihr als einfühlsamer Seelsorgerin immer am Herz, ganz besonders das Wohl „ihrer Eismannsberger“, aber eben nicht nur! Wohltuend war, dass sie oft sagte: „Das übernehme ich!“.

Barbara Overmann war Meisterin der geteilten Stellenaufträge, bei uns im Dekanat, aber auch schon auf ihren früheren Stellen. Hier im Dekanat Altdorf war sie verantwortlich für die Bildungs-



und Öffentlichkeitsarbeit. Vieseitig wie sie war, erschloss sie sich immer wieder neue Aufgabengebiete. Der Kirchenbote, wie sie ihn heute in Händen halten, verdankt sich ihrer Konzeption. Aber auch die Arbeit mit der jungen Generation, besonders mit Konfis, zieht sich wie ein roter Faden durch ihr Berufsleben. Und ihre Liebe zum Gottesdienst und an der Predigt konnte sie an die Prädikant*innen- und Lektor*innen weitergeben, die sie viele Jahre im Dekanat begleitet hat. Als Partnerschaftspfarrerin hat sie ihr Herz für Karatu entdeckt und konnte noch kurz vor ihrem Ruhestand nach Tansania reisen. Und als Pilgerbegleiterin wird sie vielleicht auch noch im Ruhestand unterwegs sein.

Dankbar blicken wir auf den wertvollen und vielfältigen Dienst von Pfarrerin Barbara Overmann zurück und wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt von Herzen Gottes Segen!

Dekanin Veronika Zieske

Herzliche Einladung zur Verabschiedung

■ **Sonntag, 11. Januar, 14.00 Uhr**
Kirche Eismannsberg

Anschließend an den Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zum Empfang und persönlichen Abschiednehmen ins Dorfgemeindehaus in Eismannsberg.

Sternsinger in Altdorf gesucht



Traditionell ziehen die Sternsinger, verkleidet als die Heiligen Drei Könige, von Haus zu Haus, um den Segen Gottes zu bringen und Spenden für bedürftige Kinder weltweit sammeln. Die gesammelten Spenden kommen diesmal einem Projekt zur Unterstützung von benachteiligten Kindern in Bangladesch zugute. Die Sternsingeraktion findet vom 3. bis 5. Januar statt. An jedem dieser Tage werden Gruppen von Kindern und Ju-

gendlichen in verschiedenen Teilen und Außenorten von Altdorf unterwegs sein. Für die Aktion werden wieder Kinder und Jugendliche und Begleitpersonen gesucht. Um Anmeldung wird bis 29. November gebeten. Die Unterlagen finden Sie unter www.pfarrverband-altldorf.de. Für alle Beteiligten gibt es am Samstag, 13. Dezember, 11.00 Uhr in der Kath. Kirche in der Neumarkter Str. 18 ein Vorbereitungstreffen.



Vom **11. Januar bis 29. März** geht es wieder in die „Winterkirche“: Gottesdienste, Andachten und ggf. auch Taufen feiern wir ab da im beheizten Saal im Evangelischen Haus am Schlossplatz. Die Laurentiuskirche wird in dieser Zeit nicht beheizt, bleibt aber weiterhin täglich für Einkehr, Gebet, Stille, etc. geöffnet.

Einladung zum Dankeschönabend

Eine lebendige Gemeinde mit Gottes und mit Ihrer Hilfe

■ **Freitag, 23. Januar, 18.00 Uhr**
Laurentiuskirche Altdorf

Mit Gottes Hilfe sind wir eine lebendige Gemeinde – und mit Ihrer Hilfe! So viele Menschen bringen sich mit ihren Talenten und Begabungen, mit Zeit, Kraft und Herz ein. Dadurch entsteht das vielfältige, bunte Leben in unserer Gemeinde, das wir miteinander teilen dürfen. Dafür möchten wir herzlich Danke sagen und laden Sie und Euch ganz besonders zu unserem Dankeschönabend ein.

Wir beginnen mit einer Andacht in der Laurentiuskirche. Anschließend geht es weiter ins Evangelische Haus am

Schlossplatz – dort warten ein gutes Essen, Getränke, Gespräche – mal locker, mal tief – und ein geselliges Miteinander auf uns.

In den nächsten Wochen erhalten Sie eine Einladung. Sollte uns dabei jemand versehentlich entgehen, melden Sie sich bitte gern im Pfarramt unter pfarramt.altdorf@elkb.de oder 09187 902806 – oder melden Sie sich bis 7. Januar gleich direkt dort an.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Abend und hoffen, Ihnen damit ein Stück unserer Dankbarkeit und Wertschätzung zurückgeben zu können.

Gemeinsam feiern im Geburtstagscafé

■ **Dienstag, 3. Februar, 14.30 Uhr**
Evangelisches Haus am Schlossplatz

Alle Gemeindeglieder, die im November, Dezember und Januar 70, 75, 80 oder älter geworden sind, laden wir gemeinsam mit einer Begleitperson zu einem Geburtstagscafé ein. Wir stoßen mit einem Glas Sekt oder Orangensaft auf Ihr neues Lebensjahr an, feiern mit Kaffee und Kuchen und haben Zeit für Gespräche, Erinnerungen und fröhliche Gemeinschaft. Nach einer Andacht beenden wir das Geburtstagscafé gegen 16:00/16.30 Uhr. Wer eigentlich schon zu einem früheren Geburtstagscafé eingeladen war und verhindert war



oder wer vielleicht versehentlich keine Einladung erhalten hat oder wer vom Alter her vielleicht zwischen unseren „Einladungsjahrgängen“ liegt, kann gern zu diesem Termin kommen. Wir freuen uns auf Sie! *PfarrerIn Judith Felsner und Team*

Wir bitten um Anmeldung über das Pfarramt, Telefon 09187 902806.

„Gott ist treu“ – Allianzgebetswoche

■ 11. bis 18. Januar

„Gott ist treu!“ – So lautet das Thema der diesjährigen Allianzgebetswoche. Gottes Treue ist nicht nur eine Eigenschaft, sondern das unerschütterliche Fundament, auf dem unser Glaube steht. Seine Verlässlichkeit kann uns Sicherheit und Vertrauen geben in einer sich ständig verändernden Welt. Weil er treu ist, können wir ihm unser Leben anvertrauen und darauf bauen, dass er hält, was er verspricht. Um das zu erleben, darüber zu diskutieren und das gemeinsam zu feiern, gibt es die Allianz-Gebetswoche: Sich mit anderen Christen über Bibeltexten und Erklärungen austauschen, ins Gespräch kommen und beten. Im Lauf der Woche an verschiedenen Orten und Gemeindehäusern zu Gast und zu Hause sein – und verschiedene Formate der Treffen kennenlernen.



Auftakt ist der gemeinsame **Eröffnungsgottesdienst** im **Evangelischen Haus am Schlossplatz** am **Sonntag, 11. Januar, 10.30 Uhr**. Festlicher Abschluss ist am **Sonntag, 18. Januar, 10.00 Uhr** mit dem gemeinsamen **Gottesdienst** in der **Christusgemeinde, Nürnberger Straße 29**.

Pfarrer Bernd Popp

Themen, Zeiten und Orte der einzelnen Gebetsabende finden sich auf unserer Homepage und in der Tagespresse.

Ein Abend für die Jugend



■ **Freitag, 16. Januar, 19.00 Uhr**

Evangelisches Haus am Schlossplatz

Wie in den vergangenen Jahren steht der Freitagabend der Allianzgebetswoche ganz im Zeichen der Jugend. Gemeinsam wollen wir singen, beten, nachdenken und eine gute Zeit miteinander verbringen. Vorbereitet wird der Abend von Jugendlichen aus der Evangelischen Kirchengemeinde und dem EC Altdorf. Herzliche Einladung an alle Konfis, Jugendliche, junge Erwachsene, jung Gebliebene zu diesem besonderen Abend.

Diakonin Jutta Krach und Team

Konfievent 2025

Kirche zwischen Nebelmaschine und Bass



Im Oktober hat das Konfievent 2025 die Laurentiuskirche in Altdorf wieder zum Beben gebracht – mit Musik, Theater, Lachen und Momenten zum Nachdenken. Rund 180 Konfirmand*innen aus dem gesamten Dekanat Altdorf kamen zusammen um Kirche einmal anders zu erleben.

Im Anspiel und der Ansprache wurde verdeutlicht: Kirche kann so vieles sein, bunt, verrückt und laut, wenn du dich auf sie einlässt und sie gestaltest. Kirche darf nach Nebelmaschinen und Bass klingen – Gott feiert mit. Musikalisch sorgte der DJ MJ Deech zusammen

mit Sängerin Luise mit einem Mix aus Electro-Beats und Lobpreis für echte Festivalstimmung und bewegende Momente.

Hinter den Kulissen stand ein Konfievent-Team aus rund 30 engagierten Jugendlichen und zwei Hauptamtlichen, die über Monate hinweg mit Leidenschaft, Kreativität und Teamgeist einen unvergesslichen Abend organisiert haben.

Diakon Jonas Makari

Mehr Eindrücke und Fotos findet ihr auf Instagram: [@ej.altdorf](https://www.instagram.com/ej.altdorf)

Seelsorgerliche Bereitschaft

Wenn Sie an den Wochenenden und Feiertagen dringend seelsorgerliche Begleitung benötigen, steht Ihnen unter der Telefonnummer **09187 4091765**

eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger aus der Region Altdorf-Eismannsberg-Leinburg-Entenberg zur Verfügung.

Tauftermine

Von 6. Januar bis 29. März sind Taufen in Altdorf nach Absprache oder in den Sonntagsgottesdiensten im Evangelischen Haus möglich. Für Taufen in **Weißbrunn** und **Eismannsberg** wenden Sie sich bitte zur Terminfindung direkt ans Pfarramt. Nach der Winterkirche bieten wir folgende Tauftermine an:

Sonntag, 5. April, 6.00 Uhr (Osternacht)

Laurentiuskirche – Diakonin Krach

Sonntag, 5. April, 6.00 Uhr (Osternacht)

Gemeindezentrum Weißbrunn –
Pfarrerin Felsner

Samstag, 18. April, 11.00 Uhr

Laurentiuskirche – Pfarrerin Felsner

Samstag, 16. Mai, 11.00 Uhr

Laurentiuskirche – Pfarrerin Felsner

Samstag, 11. Juli

Tauffest in Weißbrunn

Bitte melden Sie sich zur Taufanmeldung im Pfarramt unter Telefon 09187 902806.

Schreib die Welt
nicht ab. Schreib sie um!

Anderen zu helfen, hilft uns allen. Wir fördern Projekte, die Armut und Hunger bekämpfen, sich für Gerechtigkeit einsetzen und das Klima schützen. brot-fuer-die-welt.de/mitmachen

Brot
für die Welt

Samstag, 29. November

15.30 Uhr Evangelisches Haus 
Kirche Kunterbunt (N. Popp und Team)
17.00 Uhr Wichernhaus 
Eröffnung Weihnachtsmarkt (Popp)

Sonntag, 30. November

1. Advent
9.00 Uhr Eismannsberg
Gottesdienst (Jager)
10.30 Uhr Laurentiuskirche
Gottesdienst mit Orgeleinweihung
und Posaunenchor (Zieske)
15.30 Uhr Weißenbrunn
Dorfweihnacht (Popp)

Montag, 1. Dezember

10.00 Uhr Seniorenhof
Gottesdienst (Zieske)
10.45 Uhr Diakoneo Pfaffental
Gottesdienst (Zieske)

Freitag, 5. Dezember

16.00 Uhr Seniorenzentrum Aragon
Gottesdienst (Zieske)
17.00 Uhr Haus Waldenstein
Gottesdienst (Zieske)

Sonntag, 7. Dezember

2. Advent
Eismannsberg
Einladung nach Altdorf
9.00 Uhr Weißenbrunn
Gottesdienst (Popp)
10.30 Uhr Laurentiuskirche
Familiengottesdienst (Felsner und Team)

15.00 Uhr Eismannsberg
Hiltners Garten 
Kindergottesdienst

Sonntag, 14. Dezember

3. Advent
9.00 Uhr Eismannsberg
Gottesdienst (Popp)
10.30 Uhr Laurentiuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl (Popp)

Samstag, 20. Dezember

18.00 Uhr Eismannsberg Dorfmitte
Ökum. Waldweihnacht
(Overmann/Pillmayer)

Sonntag, 21. Dezember

4. Advent
Eismannsberg
Einladung nach Altdorf
10.30 Uhr Laurentiuskirche
ZuMUTungen (Felsenstein-Roßberg)

Mittwoch, 24. Dezember

Heiliger Abend
14.30 Uhr Wichernhaushof 
Mini-Kirche (Felsner und Team)
15.30 Uhr Laurentiuskirche 
Familiengottesdienst mit Krippenspiel
(Krach und Team)
15.30 Uhr Eismannsberg 
Familiengottesdienst mit Krippenspiel
(Felsner)
16.00 Uhr Wichernhaushof 
Ökum. Gottesdienst (Popp/Pillmayer)
17.00 Uhr Weißenbrunn
Christvesper (Felsner)

17.00 Uhr Laurentiuskirche

Christvesper (Zieske)

21.00 Uhr Eismannsberg

Christmette (Zieske)

23.00 Uhr Laurentiuskirche

Christmette (Popp)

Donnerstag, 25. Dezember

1. Weihnachtstag

Eismannsberg

Einladung nach Altdorf

10.30 Uhr Laurentiuskirche

Gottesdienst mit Abendmahl (Felsner)

Freitag, 26. Dezember

2. Weihnachtstag

9.00 Uhr Eismannsberg

Gottesdienst (Bohner)

10.30 Uhr Laurentiuskirche

Gottesdienst (Bohner)

Sonntag, 28. Dezember

1. Sonntag nach Weihnachten

keine Gottesdienste

Dienstag, 31. Dezember

Altjahresabend

16.00 Uhr Eismannsberg

Jahresschlussgottesdienst
(Dr. Breitenbach)

16.00 Uhr Weißenbrunn

Jahresschlussgottesdienst
mit Abendmahl (Popp)

18.00 Uhr Laurentiuskirche

Jahresschlussgottesdienst
mit Abendmahl (Popp)

Donnerstag, 1. Januar

Neujahr

10.30 Uhr Laurentiuskirche

Gottesdienst (Felsner)

18.00 Uhr Eismannsberg

Gottesdienst (Felsner)

Freitag, 2. Januar

16.00 Uhr Seniorenzentrum Aragon

Gottesdienst (Zieske)

17.00 Uhr Haus Waldenstein

Gottesdienst (Zieske)

Samstag 3. Januar

9.00 Uhr Laurentiuskirche

Ökum. Aussendungsgottesdienst zur
Sternsingeraktion (Popp/Pillmayer)

Sonntag, 4. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten

Eismannsberg

Einladung nach Leinburg

Altdorf

Einladung nach Leinburg

Montag, 5. Januar

10.00 Uhr Seniorenhof

Gottesdienst (Zieske)

10.45 Uhr Diakoneo Pfaffental

Gottesdienst (Zieske)

Dienstag, 6. Januar

Epiphantias

9.00 Uhr Eismannsberg

Gottesdienst (Monath)

17.00 Uhr Laurentiuskirche

Gottesdienst mit Krippensingen (Felsner)

Sonntag, 11. Januar

1. Sonntag nach Epiphantias

Eismannsberg

Einladung nach Altdorf

10.30 Uhr Evangelisches Haus

Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche (Popp und Team)

14.00 Uhr Eismannberg

Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Barbara Overmann

Freitag, 16. Januar

19.00 Uhr Evangelisches Haus

Jugendabend der Allianzgebetswoche (Krach und Team)

Sonntag, 18. Januar

2. Sonntag nach Epiphantias

10.00 Uhr Eismannsberg

Dorfgemeinschaftshaus 

Kindergottesdienst

10.00 Uhr Christuskirche

Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche (Popp)

11.00 Uhr Evangelisches Haus

Mini-Kirche (Felsner und Team)

Sonntag, 25. Januar

3. Sonntag nach Epiphantias

Eismannsberg

Einladung nach Altdorf

9.00 Uhr Weißenbrunn

Gottesdienst (Münch)

10.30 Uhr Evangelisches Haus

ZuMUTungen (Roßberg)

Sonntag, 1. Februar

Letzter Sonntag nach Epiphantias

9.00 Uhr Eismannsberg

Gottesdienst (Voss-Boerschmann)

10.30 Uhr Evangelisches Haus

Gottesdienst (Voss-Boerschmann)

Montag, 2. Februar

10.00 Uhr Seniorenhof

Gottesdienst (Felsner)

10.45 Uhr Diakoneo Pfaffental

Gottesdienst (Felsner)

Freitag, 6. Februar

16.00 Uhr Seniorenzentrum Aragon

Gottesdienst (Felsner)

17.00 Uhr Haus Waldenstein

Gottesdienst (Felsner)

Sonntag, 8. Februar

Sexagesimä

Eismannsberg

Einladung nach Altdorf

9.00 Uhr Weißenbrunn

Gottesdienst (Felsner)

10.30 Uhr Evangelisches Haus

Gottesdienst (Felsner)

Orgel-Advent in St. Laurentius

Nach der Wiedereinweihung der Strebel-Orgel im Gottesdienst am Sonntag, 30. November, 10.30 Uhr (1. Advent) finden an allen Adventssonntagen Konzerte mit dem Focus auf der Orgel in der Laurentiuskirche statt:

■ **Sonntag, 30. November, 15.00 Uhr**

1. Advent – Laurentiuskirche Altdorf

Festliche Orgelmusik zum Advent

Wolfram Wittekind, Orgel

■ **Sonntag, 7. Dezember, 17.00 Uhr**

2. Advent – Laurentiuskirche Altdorf

„Evensong“ – Englische Chor- und Orgelmusik mit dem Kammerchor „Franconia vocalis“ aus Nürnberg. Johannes Freund, Orgel; Leitung: Wolfram Wittekind

■ **Sonntag, 14. Dezember, 17.00 Uhr**

3. Advent – Laurentiuskirche Altdorf



„Bläsermusik zu Advent und Weihnachten“ – Der Posaunenchor Altdorf. Werke u.a. von S. Scheidt, J.S. Bach, R. Strauss

■ **Sonntag, 21. Dezember, 17.00 Uhr**

4. Advent – Laurentiuskirche Altdorf

Weihnachtliche Texte und Orgelstücke mit OrganistInnen aus dem Dekanat und der Kantorei Altdorf. Mit Almut Beyschlag, Thomas Greif, Manfred Meyer-Appel, Wolfram Wittekind, u. a.

Unermüdlich im Einsatz für Karatu



Die Vogelhäuschen waren sein Markenzeichen. Über zwanzig Jahre hat Hans Prottengeier Vogelhäuser für den Karatu-Markt hergestellt. Mit dem Erlös von über 20.000,- Euro, konnten verschiedene Projekte der Partner in Karatu/Tansania unterstützt werden. Nun ist Hans Prottengeier verstorben. Wir danken ihm von Herzen für seinen unermüdlichen Einsatz und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ökumenische Waldweihnacht

Besinnliche Einstimmung auf die Festtage

■ **Samstag 20. Dezember, 18.00 Uhr**
Treffpunkt: Eismannsberg Dorfmitte

Das Christkind steckt in den Vorbereitungen zu Weihnachten und freut sich auf viele Kinder an der Waldweihnacht in Eismannsberg. Für jedes Kind hat es eine Überraschung dabei. Nach der Ökumenischen Andacht im Dorfgemeinschaftshaus, die musikalisch vom Männergesangsverein und dem Posaunenchor umrahmt wird, lädt die Freiwillige Feuerwehr zu Bratwürsten und heißen



Getränken in der Dorfmitte ein. Der Frauenkreis Kilimanjaro ist mit der Karatuhütte vor Ort. Herzliche Einladung an Klein und Groß!



Prosit Neujahr 2026

■ **Donnerstag, 1. Januar, 18.00 Uhr**
Kirche Eismannsberg

Herzliche Einladung zum Gottesdienst an Neujahr. Im Anschluss laden wir zu einem Umtrunk ins Dorfgemeinschaftshaus ein, um gemeinsam auf das Neue Jahr anzustoßen.

Bunte Vielfalt an Erntedank

Eine bunte Vielfalt an Gemüse, Obst und anderen Lebensmitteln war in der Eismannsberger Kirche abgegeben worden. Die Kindergartenkinder hatten eine Schubkarre prall gefüllt. Im Erntedankgottesdienst wurde für all das Gute und die Gaben gedankt. Die Tafel Altdorf nahm diese Köstlichkeiten mit Freude entgegen.



Kirche mit ein bisschen Gruseln

Am 30. Oktober feierten wir zum ersten Mal eine Gruselkirche. „Braucht es das? Muss man als Kirche sich dem Zeitgeist so anpassen?“ – diese Fragen mögen sich manche gestellt haben. Und doch war die Gruselkirche weit mehr als ein Verkleidungsfest.

Gemeinsam mit den Kindern gingen wir der Frage nach: Was macht uns Angst – und was hilft dagegen? In der nur von Kerzen erleuchteten Kirche war das Dunkel spürbar nah. Und genau dort begegnete uns Martin Luther. Er erzählte, wie er selbst mit Angst gerungen hatte – und was ihm half: Singen. Beten. Und die Gewissheit, dass Gott ihn liebt. Das haben wir ausprobiert und festgestellt: Es hilft!

Wir bastelten Lichttüten mit Hoffnungsworten, während die anderen mutig



auf den Kirchturm stiegen. Es war ein Abend mit ein bisschen Gruseln – und mit ganz viel Hoffnung, Mut und Licht.

Pfarrerin Judith Felsner und Kristina Kießling

Kinderweihnacht im Wichernhaushof

Familien mit jüngeren Kindern sind wieder herzlich zur Kinderweihnacht im Wichernhaushof eingeladen – ein fröhlicher Gottesdienst unter freiem Himmel. Gemeinsam lassen wir die Weihnachtsgeschichte lebendig werden – mit einem kleinen Krippenspiel. Dafür suchen wir wieder begeisterte Mitspieler*innen sowie Sänger*innen – Kinder, Jugendliche und Erwachsene, alle sind willkommen! Die Proben sind überschaubar gehalten (jeweils ca. 1 Stunde):

- Samstag, 13. Dezember, 10.00 Uhr Evangelisches Haus am Schlossplatz

- Samstag, 20. Dezember, 10.00 Uhr Evangelisches Haus am Schlossplatz
- Dienstag, 23. Dezember, 10.00 Uhr Generalprobe im Wichernhaushof

Bitte meldet euch vorab unter judith.felsner@elkb.de an.

Wir freuen uns auf alle, die mithelfen, die frohe Botschaft von Jesu Geburt mit Leben, Musik und Lächeln zu füllen – und auf viele kleine und große Besucher*innen an Heiligabend!

Pfarrerin Judith Felsner und Andreas Platz

Adventlicher Kindergottesdienst

■ Samstag, 7. Dezember 15.00 Uhr Hiltners Garten Eismannsberg

Am 2. Advent laden wir alle, vor allem Familien mit Kindern, herzlich zu einem adventlichen Kindergottesdienst in Hiltners Garten ein. Im Anschluss gibt es Glühwein, Kinderpunsch und Lebkuchen. Bitte Becher oder Tasse mitbringen. Der Posaunenchor umrahmt musikalisch mit weihnachtlichen Liedern. Wir freuen uns auf Euch! *Euer Kigo-Team*



Adventsbasteln



■ Samstag, 7. Dezember 15.00 Uhr Evangelisches Haus am Schlossplatz

Die Adventswochen sind aufregend und manchmal anstrengend. Zwischen Adventskalendern, Krippenspielproben und allem, was uns sonst beschäftigt, wollen wir einen Nachmittag lang, Malen, Basteln, Plätzchen essen, Punsch trinken uns auf das besinnen, worum es im Advent geht. Anmeldung unter jutta.krach@elkb.de oder über die Homepage.

Minikirche für die Jüngsten

■ Sonntag, 19. Januar, 11.00 Uhr Evangelisches Haus am Schlossplatz

Wir freuen uns, mit Familien mit jüngeren Kindern gemeinsam Gottesdienst zu feiern: zu singen, zu beten, Geschichten zu hören, Neues zu erfahren, Altes neu zu entdecken und eine schöne Gemeinschaft zu haben (Dauer circa 30 Min.).

PfarrerIn Judith Felsner, Christina Krasser, Evi Krasser, Nikola Herling, Margit Bobisch, Hanna und Emma



Jedes Päckchen ein Hoffnungszeichen

Johanniter Weihnachtstrucker – machen Sie mit!



Über 78.400 Päckchen konnte die Johanniter-Weihnachtstrucker 2024 zahlreichen Kindern, Familien, alten Menschen und Menschen mit Behinderung überreichen. Und auch dieses Jahr rufen die Johanniter in der Vorweihnachtszeit dazu auf, Hygiene- und Grundnahrungsmittel für bedürftige Menschen in Albanien, Bosnien, Rumänien, der Republik Moldau und in der Ukraine zu packen.

Die Päckchen des 32. Johanniter-Weihnachtstruckers werden durch zuverlässige Partner vor Ort direkt an Hilfebedürftige übergeben. Darüber hinaus sind viele der Päckchen Anstoß für nachfolgende Aktionen und lokales Engagement. Jedes Päckchen ist ein Zei-

chen der Solidarität und der Hoffnung, dass diese Menschen nicht vergessen sind. Vielen Menschen fehlt es am Nötigsten. Diese Pakete sind ein echtes Zeichen der Hoffnung! Schenken Sie hilfebedürftigen Menschen ein Lächeln und unterstützen Sie den Johanniter-Weihnachtstrucker mit einem Päckchen!

Diakonin Jutta Krach

Gerne können sie ihr Paket bis zum 12. Dezember im Evangelischen Haus am Schlossplatz abgeben, hier ist im Erdgeschoss eine Sammelstelle eingerichtet. Weitere Informationen zum Johanniter-Weihnachtstrucker, zu den Partnern und die detaillierte Packliste finden Sie unter: www.johanniter.de/weihnachtstrucker



Bei mir sein im Gehen und Ankommen – Pilgern statt Shoppen

■ **Samstag, 6. Dezember, 9.00 Uhr**
Treffpunkt: Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit Altdorf, Neumarkter Straße

Wir pilgern auf dem Jakobsweg von Rasch nach Rummelsberg.

Referentinnen: Maria Christl, Qigong-Lehrerin, und Annette Scherer, Pilgerbegleiterin; Teilnahmegebühr: 5,- Euro (Rückfahrt-Ticket bitte selbst lösen); Anmeldung bis 03.12. (danach auf Anfrage): annette.scherer@elkb.de; Kooperation: Kath. Kirchenstiftung Heiligste Dreifaltigkeit Altdorf

Gemeinsam WACHSEN – Spiel- und BewegungsRaum für selbstständiges Entdecken nach Maria Montessori und Emmi Pikler

■ **ab Dienstag, 13. Januar**
9.00 – 10.00 Uhr + 10.30 – 11.30 Uhr
Evangelisches Haus am Schlossplatz

Referentin: Franziska Scharrer, Erzieherin, Montessori-Pädagogin und Therapeutin; Teilnahmegebühr: 129,- Euro (8 x 60 min) Anmeldung: annette.scherer@elkb.de

Lachend in das Jahr 2026 starten – Lachyoga-Abende

■ **Freitag, 18.30 – 20.00 Uhr**
Termine: 16.01. | 23.01. | 06.02.
Evangelisches Haus am Schloßplatz

Referentin: Alexandra Joppien, Lachyoga-Lehrerin und Dipl.-Sozialpädagogin Teilnahmegebühr: 40,- Euro; Anmeldung bis 13.01.: annette.scherer@elkb.de

Die schwersten Wege musst du alleine gehen – Lesung mit Musik

■ **Donnerstag, 22. Januar, 19.00 Uhr**
Kulturtreff am Baudergraben Altdorf
Worte und Musik zum Thema Trauer
gelesen von Barbara Grau und Amrei
Noä; Akkordeon: Wolfgang Ursel
*Kooperation: Verein Rummelsberger
Hospizarbeit*

Den Camino entdecken: Aufbrechen und den eigenen Weg finden – St.-Jean-Pied-de-Port bis Estella

■ **27. April bis 3. Mai**

Im Rahmen einer begleiteten Pilgerreise machen wir uns gemeinsam auf den wohl bekanntesten Jakobsweg Spaniens – den Camino Francés.

Pilgerbegleitung: Günther Sternberg, Pilgerbegleiter und Annette Scherer, Diakonin und Pilgerbegleiterin; Anmeldung mit Formular (unter www.ebw-nah.de) bis 11.01.: annette.scherer@elkb.de

Bregenz und Verona – Musikalische Studienreise

■ **5. bis 9. August**

Erleben Sie Verdis Meisterwerke „La Traviata“ bei den Bregenzer Festspielen und „Nabucco“ in der Arena di Verona. Inklusive Führung mit Blick hinter die Kulissen bei den Bregenzer Festspielen sowie Stadtführungen.

Reisebegleitung: Diakonin Annette Scherer, Dekanatskantor Wolfram Wittekind; Ausschreibung und Anmeldung mit Formular (unter www.ebw-nah.de) bis 12.01.: annette.scherer@elkb.de

Weitere Veranstaltungen, Informationen und Anmeldung unter www.ebw-nah.de und bei Annette Scherer, annette.scherer@elkb.de, Telefon 0170 9881604

Kirchenvorstand Altdorf-Eismannsberg

■ 1 x im Monat, 19.30 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
oder Kirchgasse 6-8
09.12.

Auskunft: Pfarrer Bernd Popp,
Telefon 09187 9089121

Evangelische Kantorei Altdorf

■ Dienstag, 19.30 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Auskunft: Wolfram Wittekind,
Telefon 0178 4486755

Posaunenchor

■ Donnerstag, 19.30 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Leitung: Wolfram Wittekind; Auskunft:
Kathrin Münch, Telefon 09187 906729

■ Dienstag, 19.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg
Leitung: Andrea Polster; Auskunft:
Martin Högner, Telefon 0160 95603413

„Rocking Souls“ – Gospelchor

■ Mittwoch, 20.00 bis 22.00 Uhr
Gemeindezentrum Weißenbrunn
Auskunft: Ulrike Arneth, Tel. 09187 5785,
www.Rocking-Souls.de

Fröhlicher Singkreis

■ Mittwoch, 15.30 bis 17.00 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Auskunft: Hannelore Sperl,
Telefon 09187 1887

Kilimanjaro Trommlerinnen

■ 1 x im Monat nach Absprache
Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg
Auskunft: Waltraud Monath,
Telefon 09187 5520

Mutter-Kind-Gruppen

■ Montag, 9.30 bis 11.00 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Auskunft: Christina Hirschmann,
Telefon 0162 9307638

■ Dienstag, 9.30 bis 10.30 Uhr
(außer in den Ferien)
Gemeindezentrum Weißenbrunn
Auskunft: Julia Leonhardt,
Telefon 0160 91564932 und Nina Räbel

■ Dienstags unregelmäßig
Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg
Auskunft: Lisa Zwengauer,
Telefon 0171 7528917

Jugend-Treff

■ Jeden Freitag, 18.00 bis 20.00 Uhr
(außer in den Ferien)
Evang. Haus am Schlossplatz
Auskunft zu dieser und allen weiteren
Jugendveranstaltungen: Diakonin Jutta
Krach, Telefon 0176 57765752

Yoga – Meditation – Gebet

■ Mittwoch, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Mit sanften Yogaübungen bereiten wir
uns auf die Meditation und das Beten
mit Gebärden vor.
Auskunft: Karin Fuhry,
karin.fuhry@gmx.de

Seniorenkreis/-treff

■ 1 x im Monat, 14.30 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg
17.12. | 28.01.

Auskunft: Ute Kraußner,
Telefon 09187 6288

Seniorentreff Weißenbrunn

■ 1. Montag im Monat, 14.30 Uhr,
Gemeindezentrum Weißenbrunn
01.12. | 08.01.

Auskunft: Anni Feyerer (Liebel),
Telefon 09187 9019197

Umwelteam Grüner Gockel

■ 1x im Monat, 20.00 bis 22.00 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz

Einladungen auf der Homepage, in der
Churchpool-App und auf
unserem Padlet im Internet.

Auskunft: Volker David
Telefon: 09187 9228861
volker.david@elkb.de



Evangelischer Frauenbund

■ 2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz

11.12. „Weihnachten im Hause Luther
und anderswo – Bräuche, Lieder,
Geschichten“

08.01. „Siehe, ich mache alles neu!“ –
Gedanken zur Jahreslosung 2026

Auskunft: Christine Seichter,
Telefon 09187 9215500

Offener Haus-Bibel-Kreis

Auskunft: Georg Genßler,
Telefon 09187 6916

Hauskreis

für Familien, Alleinstehende und
Ehepaare ab ca. 40 Jahren

Auskunft: Jürgen Peter, Tel. 09187 8841

Karatu-Partnerschaft

Unterstützung und Austausch mit einer
Gemeinde in Nordtansania

Auskunft: Margarete Kern,
Telefon 09187 3510
und Bärbel Reuter, Telefon 09187 5591

Unterstützerkreis für Asylsuchende in Altdorf

Auskunft: Bärbel Reuter, Tel. 09187 5591
barbara@familie-reuter.info

Gemeinde-Diakonie-Verein Altdorf e. V.

1. Vorsitzender: Dr. Günter Breitenbach,
Telefon 09187 7063106

EC Altdorf

Pfadfinder PfC für Mädchen/Jungen

Auskunft: Armin Rüger,
Telefon 0160 98980789

Landeskirchliche Gemeinschaft

**Gottesdienste Sonntags, 10.00 Uhr
Jugendkreis (ab 16 Jahren)**

Jeden Sonntag, 18.00 Uhr

Gerhard-Tersteege-Gemeinschaftshaus
Am Plätzlein 1

Pastor Dirk Arold, Tel. 09187 901550
d.arold@lkg-aldorf.de
www.lkg-aldorf.de

**Diakonie-Station – Betreutes Wohnen
– Ambulante Pflege Haus Waldenstein**

Meergasse 22, 90518 Altdorf
Telefon 09187 935190

*Sprechzeiten: Montag bis Freitag von
9.00 bis 15.00 Uhr und nach Absprache*

Zentrale Diakoniestation Altdorf gGmbH

Altdorfer Straße 5-7, 90537 Feucht
Telefon 09128 739096
sekretariat@zds-aldorf.de

**Haus Waldenstein – Diakonie in Altdorf
– Stätte der Begegnung**

Sr. Inge Dittmar, Telefon 09187 935190
*Kaffeetrinken mit Rahmenprogramm
einmal im Vierteljahr*

**Diakoneo Dienste für Senioren Bayern
gGmbH – Betreutes Wohnen/
Seniorenhof Altdorf**

Burgthanner Weg 1, 90518 Altdorf
Telefon 09187 9549-0

Diakoneo Tagespflege

Burgthanner Weg 1, 90518 Altdorf
Telefon 09187 9549-110

Diakoneo Haus am Pfaffental

Burgthanner Weg 3, 90518 Altdorf
Telefon 09187 4094-20

Krebspunkt

Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck, Tel. 09151 8377-33
krebspunkt@diakonie-ahn.de
*Termine auch in den Außenstellen
in Altdorf und Feucht*

Suchtberatung

Türkeistraße 11, 90518 Altdorf
Telefon 09187 7897
suchtberatung@diakonie-ahn.de

Erziehung- und Familienberatung

Türkeistraße 11, 90518 Altdorf
Telefon 09187 1737
eb-aldorf@diakonie-ahn.de

**Beratungsstelle
für seelische Gesundheit**

Türkeistraße 11, 90518 Altdorf
Telefon 09151 964340,
spdi@caritas-nuernberger-land.de

Kirchliche Allgem. Sozialarbeit (KASA)

Telefon 09151 837735
Kasa@diakonie-ahn.de

**Fachstelle und Beratung
für pflegende Angehörige
im südlichen Nürnberger Land**

Franziska Stadelmann
Rummelsberg 46, 90592 Schwarzenbruck
Telefon 09128 502371
fachstelle-pflege@rummelsberger.net

Hersbruck

Hirtenbühlstraße 12, 91217 Hersbruck
Telefon 09151 862880
angehoerigenberatung@diakonie-ahn.de

Familienpflege/Dorfhelferinnen-Station

Hirtenbühlstraße 5, 91217 Hersbruck
Telefon 09151 862880
familienpflege@diakonie-ahn.de

**Betreuungsverein
für gesetzliche Betreuungen**

Nikolaus-Selnecker-Platz 2,
91217 Hersbruck, Tel. 09151 8377-10
betreuungsverein@diakonie-ahn.de

Migrationsberatung

Nikolaus-Selnecker-Platz 2,
91217 Hersbruck, Tel. 09151 8377-36

**Flüchtlings- und Integrationsberatung
Nürnberger Land**

Telefon 09151 8377-32

Beratung in Altdorf

Türkeistraße 11, 90518 Altdorf

Telefon 0151 51161118

migrationsdienst@diakonie-ahn.de

Rumänienhilfe – Siebenbürgen

Werner Hammon, Telefon 09187 8218

**Treffpunkte für Alleinerziehende
Nürnberger Land Süd**

*Jede 3. Woche Sonntagnachmittag
um 15.00 Uhr im Ernestine-Melzer-Haus,
Tannensteig 1, 90537 Feucht.*

Informationen und genaue Termine:
Liane Krause, Telefon 0170 2437742
alleinerziehende-altorf@web.de

Tafel Nürnberger Land

Collegiengasse 6 a, 90518 Altdorf

Teamleitung: Sabine Fiedler,

Telefon 0160 94544789

Di. und Sa. 14.30 bis 16.00 Uhr

Überkonfessioneller

Krankenhausbesuchsdienst Altdorf

Auskunft: Ortrun Griebel

Telefon 0911 5209198

Ambulanter Hospiz- und

Palliativer Beratungsdienst,

Verein Rummelsberger Hospizarbeit

Auskunft: Diakonin Monika Helldörfer,

Telefon 09128 502513

www.hospizverein-rummelsberg.de

Alle Beratungen unterliegen der Schweigepflicht und sind kostenfrei.

**Aus Datenschutzgründen erscheinen
die Kasualien nur in der Printausgabe
des Kirchenboten.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

**Evang.- Luth. Pfarramt
Altdorf und Eismannsberg**
Kirchgasse 4, 90518 Altdorf
Telefon 09187 902806, Fax 902815
pfarramt.altdorf@elkb.de
www.evangelisch-in-altdorf.de
Sekretärinnen: Heike Koslowsky und
Alexandra Wozny

**Nicole Thalheimer
Friedhofsverwaltung**
Telefon 01590 6818603
nicole.thalheimer@elkb.de

**Frank Laidsaar
Hausmeister und Friedhofspfleger**
Telefon 0173 4429199
frank.laidsaar@elkb.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr
Mo. 15.00 bis 17.00 Uhr
Mi. 8.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Vom 22. Dezember, 12.00 Uhr, bis
6. Januar ist das Pfarramt geschlossen.**

Pfarrer Bernd Popp, Sprengel I
Telefon 09187 9089-121
bernd.popp@elkb.de

Pfarrerin Judith Felsner, Sprengel II
Telefon 0151 52850954
judith.felsner@elkb.de

Dekanin Veronika Zieske, Sprengel III
Telefon 0160 96258100
veronika.zieske@elkb.de

**Pfarrerin Barbara Overmann,
Sprengel IV und Eismannsberg**
Telefon 09187 902806 (Pfarramt)
barbara.overmann@elkb.de

**Diakonin Jutta Krach
Kinder-, Jugend- u. Konfirmandenarbeit**
Telefon 0176 57765752
jutta.krach@elkb.de

Vikarin Dorothea Bohner
Telefon 0160 96035458
dorothea.bohner@elkb.de

Kantor Wolfram Wittekind
Telefon 0178 4486755
wolfram.wittekind@elkb.de

**Christine Lederer-Seibold
Mesnerin**
Telefon 0176 34390868
christine.lederer-seibold@elkb.de

Vertrauenspersonen Kirchenvorstand:
Iris Morell
Telefon 09187 959559
iris.morell@elkb.de
Claudia Grafwallner-Bartels
Telefon 09187 901444
claudia.bartels@elkb.de

**Waltraud Monath
Ansprechperson für Eismannsberg**
Telefon 09187 5520
waltraud.monath@elkb.de

**Volker David
Umweltbeauftragter**
Telefon 09187 9228861
volker.david@elkb.de

*Spenden für Gemeinde Altdorf
und für den Kirchenboten*
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE75 7605 0101 0380 3343 26
Spenden für die Gemeinde Eismannsberg
Raiffeisenbank Hersbruck eG
IBAN: DE15 7606 1482 0003 3570 15

Kindertagesstätten

Geschäftsführung

Christiane Matthes-Marzouk
christiane.matthes-marzouk@elkb.de
Telefon 0159 04447103

Röderstraße

(auch Kinderkrippe/Integrativgruppe)

Sonja Rössel und Carmen Schmidt,
Telefon 09187 9068223 (Kita)
kita.roederstrasse.altdorf@elkb.de

Hagenhausener Straße

(auch Kinderkrippe)

Sabine Lochner, Telefon 09187 5944
kita.regenbogenkinder.altdorf@elkb.de

Torwiesenstraße

Beate Richter, Telefon 09187 6448 oder
09187 9068-190
kita.schatzinsel.altdorf@elkb.de

Unterrieden

Kerstin Prokosch, Telefon 09187 5427
kita.schwalbennest-altdorf@elkb.de

Weißbrunn

Nena Wahler, Telefon 09187 80321
kita.musik.weissenbrunn@elkb.de

Eismannsberg

Sybille Horter, Telefon 09187 8531
kita.eismannsberg-altdorf@elkb.de

Die Kokosnuss – Weltladen des CVJM

Untere Wehd 1, 90518 Altdorf
Telefon 09187 410770,
www.die-kokosnuss.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 bis 12.30 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.30 Uhr

Karatu-Markt

Neumarkter Straße 12, 90518 Altdorf
Telefon 0162 6744694

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr., 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr (06. | 13. | 20.12.)
Winterpause: 21.12. – 07.01.

Laurentiusstiftung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altdorf zur Förderung und zum Erhalt der kirchlichen Gebäude

Auskunft: Pfarrer Bernd Popp,
Telefon 09187 9089-121

Konto für Zustiftungen und Spenden:
Raiffeisenbank Nürnberger Land eG
IBAN: DE68 7606 1482 0704 5183 30

Evangelische Jugend im Dekanat Altdorf

Diakon Jonas Makari
Telefon 09187 9674077
Telefon 01578 8785348
ej.altdorf@elkb.de
www.ej-altdorf.de

Ansprechpersonen für Betroffene von sexueller Gewalt

Sara Neidhardt
Telefon 09187 9674076
sara.neidhardt@elkb.de
Stefan Schurkus
Telefon 0170 6129690
stefan.schurkus@elkb.de

Erwachsenenbildungswerk NAH Neumarkt-Altdorf-Hersbruck

Annette Scherer, Telefon 0170 9881604
annette.scherer@elkb.de

Redaktionsschluss

für den Februar/März-Kirchenboten:
Montag, 22. Dezember

Gemeindehilfen

Der Kirchenbote für Februar/März
kann am Donnerstag, 29. Januar, im
Pfarramt abgeholt werden.



Jahreslosung 2026:

Gott spricht:

Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21, 5